

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl
Tel. 089/28638-2486 und -2482
oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner im Bayerischen Hauptstaatsarchiv

Dr. Daniela Palzer
Tel. 089/28638-2564
daniela.palzer@bayhsta.bayern.de
poststelle@bayhsta.bayern.de

Pressemitteilung

München, Mai 2021

Bayern / Kultur

Termin: **Ausstellung „Vom Nationalpark zum Bienenvolksbegehren. 50 Jahre Umweltministerium in Bayern“**

**Eine kleine Ausstellung des Bayerischen Hauptstaatsarchivs,
bearbeitet von Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler und Dr. Thomas Paringer**

Bayerisches Hauptstaatsarchiv,
Schönfeldstraße 5, 80539 München

Bis zum 7. Juni 2021 zeigt das Bayerische Hauptstaatsarchiv die kleine Ausstellung „Vom Nationalpark zum Bienenvolksbegehren. 50 Jahre Umweltministerium in Bayern“. Als erstes Ressort seiner Art in Deutschland wurde das bayerische Umweltministerium im Europäischen Naturschutzjahr 1970 durch Beschluss des Bayerischen Landtags errichtet. Seither entwickelte sich das Politikfeld Umweltschutz zu einer politisch-gesellschaftlichen Daueraufgabe.

Wesentliche Betätigungsfelder des neu gegründeten Ministeriums waren von Anfang an Umweltschutz und Umweltvorsorge, gleichzeitig Landesplanung und Landesentwicklung. Ziel war es, in ganz Bayern möglichst gleichwertige und gute Lebensbedingungen zu schaffen. Dazu gehört eine lebenswerte und gesunde Umwelt. Im Laufe von 50 Jahren änderten sich die Zuständigkeiten des Ressorts mehrfach. Seit 2013 lautet die offizielle Bezeichnung „Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz“.

Eck- und Wendepunkte in der spannenden Geschichte des Umweltministeriums waren frühe umweltpolitische Initiativen und Aufklärungsmaßnahmen, gesetzgeberische Initiativen wie die Aufnahme des Umweltschutzes als Staatsziel in die Bayerische Verfassung und der Umweltpakt Bayern im Jahr 1995. Hinzu kamen Herausforderungen wie Umweltskandale, die Proteste gegen die Wiederaufarbeitungsanlage in Wackersdorf, Bürgerinitiativen und Volksbegehren z.B. das Bienenvolksbegehren des Jahres 2019. Sie belegen zugleich die Entstehung einer neuen politischen Kultur des Widerstands und der direkten Demokratie.

In etwa 40 Exponaten wirft die kleine Ausstellung Schlaglichter auf die Institutionalisierung des Umweltschutzes und die Umweltpolitik in Bayern. Die ausgewählten Stücke belegen die große Bandbreite an Quellen, die im Bayerischen Hauptstaatsarchiv zur Erforschung der Umweltgeschichte vorhanden ist. Die Spanne reicht von der eigenen Überlieferung des Umweltministeriums über amtliche Unterlagen anderer Behörden hin zu Nachlässen zentraler politischer Akteure, wie Max Streibl, Alfred Dick oder Sepp Daxenberger und Ruth Paulig. Von privater Seite erworbene Nachlässe, Archive von Vereinen, Verbänden und Bürgerinitiativen sowie Sammlungsbestände, die im Bayerischen Hauptstaatsarchiv ergänzend zur staatlichen Überlieferung erworben werden, bieten wertvolles Quellenmaterial zu dieser Thematik.

Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog.

Die Ausstellung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, Hauptgebäude, Schönfeldstr. 5, ist bis zum 7. Juni 2021 zu sehen. Der Eintritt ist frei. **Eine Voranmeldung ist notwendig (poststelle@bayhsta.bayern.de; 089/28638-2575).**

Im Gebäude des Bayerischen Hauptstaatsarchivs gilt ein Hygienekonzept, das unter www.gda.bayern.de abgerufen werden kann, u.a. ist das Tragen von FFP2-Masken verpflichtend.

Öffnungszeiten: Mo–Do 8.30–18.00 Uhr, Fr 8.30–13.30 Uhr (am 24.5. und 3.6. geschlossen).

Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen unter www.gda.bayern.de. Pressebilder auf Anfrage.

BU1: Ausstellungsplakat.

BU2: Zuständigkeiten des neuen bayerischen Umweltministeriums, Bayerisches Gesetz und Verordnungsblatt vom 28.2.1971, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Amtsbibliothek GeZ 5.1/6-1971. Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv.

BU3: Bayerns erster Umweltminister, Max Streibl, auf der UN-Umweltkonferenz in Stockholm, 1972, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Nachlass Max Streibl 2166. Foto: Pressestelle Staatskanzlei / Bayerisches Hauptstaatsarchiv.

BU4: Anstecknadel „Umweltschutz Bayern“, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Nachlass Alfred Dick 28. Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv.

BU5: Jubiläumsheft 25 Jahre Umweltministerium, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, Nachlass Alfred Dick 28. Foto: Bayerisches Hauptstaatsarchiv.